

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

| Albersreuth | Barthelmesaurach | Günzersreuth | Haag | Hasenmühle | Haubenhof |
| Kammerstein | Mildach | Neppersreuth | Oberreichenbach | Poppenreuth | Putzenreuth |
| Rudelsdorf | Schattenhof | Volkersgau | Waikersreuth |



Georgi-Ritt: Der Pferdetross führte dreimal an der Georgskirche vorbei. Seite 3.

**Ausgabe 5
Juni 2023**

| | |
|---|--------------|
| Georgi-Ritt | 3 |
| Aurachbrücke Hasenmühle | 4 |
| Verabschiedung von Christl Dunger | 5 |
| Inklusionsnetzwerk RHINK | 6 |
| Sagenfest | 7 |
| Aus den Feuerwehren: | |
| FFW Günzersreuth/Albersreuth | 8 |
| FFW Kammerstein | 9 |
| Bambini-FFW Barthelmesaurach | 10 |
| FFW-Grundausbildung in Rohr | 11 |
| Girls' Day bei Firma Biedenbacher | 12 |
| Ehrenpreis für Firma Biedenbacher | 13 |
| Kammersteiner Musik-Sommer | 14–15 |
| Kita Kammerstein | 16–17 |
| Gartenbauverein Kammerstein | 18 |
| Theresa Bub: Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft | 19 |
| Ausstellung Galerie pluskunst | 20 |
| Johanniter erfolgreich | 21 |
| SV Kammerstein sucht Dich! | 22 |
| KuBa-Konzert in Barthelmesaurach | 23 |
| Tag der offenen Gartentür | 24 |
| Kindermusical | 24 |
| Programm Günzersreuther Kerwa | 25 |

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Würfel sind gefallen: Der neue Landrat des Landkreises Roth heißt Ben Schwarz. In der Stichwahl am 14. Mai setzte er sich mit gut 63 Prozent gegen Jochen Münch durch, der auf gut 36 Prozent kam. Von Herzen gratuliere ich dem Kollegen Ben Schwarz, dem bisherigen Bürgermeister von Georgensgmünd, wünsche ihm alles Gute, Gottes Segen und eine glückliche Hand bei der Führung des Landkreises!

Gleichzeitig möchte ich den zweimal 32 Wahlhelfern recht herzlich danken, die in den jeweils vier Wahllokalen unserer Gemeinde die beiden Wahlen am 30. April und am 14. Mai so toll unterstützt haben. Ohne aktive Wahlhelfer, im besten Wortsinne Diener der Demokratie, wären Wahlen nicht durchführbar. Die detaillierten Ergebnisse aus der Gemeinde Kammerstein lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Der Sommer ist da! Wir merken das nicht nur am Sonnenschein, den vielen Blüten, grünenden Bäumen, summenden Bienen und angenehmen Temperaturen, die spürbar die Lebensgeister wecken und gleich ein ganz anderes Lebensgefühl stiften. Auch die lang vermissten sommerlichen Feste werfen ihre

Schatten voraus: Den Anfang machte der Georgiritt in Kammerstein (S.3), das Sagenfest im Heidenberg (S. 7) und das Haager Maifest.

Und nun starten wir durch mit dem großen 150. Jubiläum der Kammersteiner Feuerwehr vom 16. bis 18. Juni (S. 27), der Kammersteiner Kärwa vom 30. Juni bis 3. Juli und der Günzersreuther Kerwa vom 6. bis 9. Juli (S. 25). Dazu kommt der „Tag der offenen Gartentür“, der heuer am 25. Juni in Kammerstein stattfindet (S. 24).

Ein besonderer Höhepunkt im Kulturjahr unserer Gemeinde ist wieder einmal der Kammersteiner Musik-Sommer mit vier hochkarätigen Veranstaltungen an den vier Juli-Donnerstagen – von Rockmusik über (Musik-) Kabarett bis hin zu mitreißenden Opern-Arien mit einem leibhaftigen Star-Tenor (S. 14–15).

Es ist für jeden etwas geboten in diesem schönen Sommer in der Gemeinde! Ich freue mich schon, Sie bei diesen wunderbaren Festen und Veranstaltungen zu treffen.

Mit den herzlichsten Grüßen,

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SR5

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Ordnungsamt, Straßenverkehr, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.jahreis@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 9255-18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 27
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: andrea.zwingel@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser
@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50
Kinderkrippe
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kindertagesstätte
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennerei str. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail: .:ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Tanja Berger, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229,
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail
erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Die Reiter-Tradition lebt!

Große Pferde-Wallfahrt: Rund 100 Pferde, Reiter und Kutschenlenker beim Georgiritt in Kammerstein

„Ich freue mich sehr, dass der Georgiritt heuer wieder in der ursprünglichen und traditionellen Form stattfindet“, rief Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll zur Begrüßung den rund 100 Reiterinnen und Reitern sowie Kutschenlenkern auf dem Kammersteiner Festplatz bei strahlendem Sonnenschein zu. Dieser Georgiritt existiere schon seit rund 35 Jahren, gegründet seinerzeit von den Pferdefreunden Bechhofen und dem damaligen Kammersteiner Pfarrer Karl-Heinz Keller, erinnerte der Bürgermeister.

Die Idee hatte man bereits Anfang der 80er Jahre, erinnert sich Michael Volkert von den Pferdefreunden Bechhofen: Beim Stammtisch sei die Idee aufgekommen, ähnlich wie in Effeltrich in Oberfranken einen Georgiritt durchzuführen. In der Region gibt es beispielsweise auch den Georgiritt in Selingstadt bei Heideck oder den Stephansritt in Spalt.

Mittlerweile gilt der Kammersteiner Georgiritt, der in seiner Hochzeit fast 200 Pferde anzog, als größter Ritt seiner Art: Es ist die einzige Pferdewallfahrt in einem mehrheitlich evangelischen Gebiet eine der größten in ganz Franken. Die Pferdewallfahrt ist sonst eher katholisches Metier.

Für Judith Köhler, evangelische Pfarrerin in Barthelmesaurach, war der Georgiritt 2023 eine Premiere. Sie hat die Pfarrstelle seit 2021 inne, und während der Pandemie hatte der Georgiritt nicht stattfinden können. „Ich segne Reiter und Reiterinnen, damit sie mit ihren Pferden stets wohlbehütet unterwegs sind.“ Der Ritt führte nach Poppenreuth, zurück nach Kammerstein und in einem Rundkurs dreimal an der Georgskirche vorbei. Abschließend wurde auf dem Festplatz eine Andacht mit Segnung gefeiert.

Eric Deyerler/wog



Pfarrerin Judith Köhler und Bürgermeister Wolfram Göll führten den Georgi-Ritt in einer Kutsche an.



Für den Ritt zu Ehren des Heiligen Georg hatten die Reiterinnen und Reiter sich und ihre Rösser schön herausgeputzt.



Der Initiator und Mitorganisator des Georgiritts, Michael Volkert aus Putzenreuth.





Kein Neubau

Gemeinderat: Aurach-Querung bei Hasenmühle muss noch einige Jahre halten – Neues Geländer kommt

Vorerst wird es keine neue Brücke über die Aurach zum kleinen Ortsteil Hasenmühle bei Barthelmesaurach geben. Das hat der Kammersteiner Gemeinderat in seiner Sitzung Ende Mai einstimmig beschlossen. Grund: Zu teuer in der angespannten Haushaltssituation.

Stattdessen soll die alte Aurachbrücke für wenig Geld ein neues Geländer erhalten. Ein paar Jahre will man damit buchstäblich „überbrücken“, ehe man einen Neubau wieder ins Auge fassen will. Das Thema hatte den Gemeinderat schon in der April- und in der März-Sitzung ausgiebig beschäftigt.

In die Mai-Sitzung war noch einmal Marco Satzinger vom Ingenieurbüro Klos gekommen, um eine Vergleichsrechnung zu unterbreiten: Ein Brückenneubau in bislang anvisierter Fahrbahnbreite von 4,50 Meter würde die Gemeinde 322.000 Euro kosten. Eine um einen Meter schmalere Variante wäre nur unwesentlich billiger (313.000 Euro). „Leider immer noch viel zu teuer, das können wir uns heuer nicht leisten“, meinte Bürgermeister Wolfram Göll dazu und sprach damit die Stimmungslage aller Gemeinderäte aus.

Entscheide man sich jetzt für eine möglichst kostengünstige Sicherung, gewinne man damit vielleicht zehn Jahre, so Ingenieur Marco Satzinger. Allerdings würden dann für einen Neubau wahrscheinlich rund eine halbe Million Euro nötig. Satzingers Empfehlung aus diesem Grund: „Etwas aufzuschieben, kostet am Ende mehr Geld. Unser Rat wäre deshalb, die Maßnahme weiterzuverfolgen und sie 2024 durchzuziehen.“

Doch der Gemeinderat entschied sich anders. Der Schul-Neubau, der 2024 kommen soll, habe einfach Vorrang. Die finanziellen Spielräume seien derzeit zu eng, so Jürgen Melzer. Das Gremium hob deshalb einen Beschluss des Vorgänger-Gemeinderates aus dem Jahr 2019 auf, der einen Brückenneubau beschlossen hatte. Stattdessen wurde die Verwaltung beauftragt, nur die Erneuerung des wackeligen Geländers in die Wege zu leiten.

Roland Ammon glaubte nicht, dass der Beschluss von den gut ein Dutzend Einwohnern der Hasenmühle für großen Ärger sorgen wird. „Ich habe mit einem gesprochen, die erwarten aktuell keinen Neubau und sind froh, wenn das Geländer gerichtet wird.“

Robert Gerner (ST) / wog



Muss noch einige Jahre halten: Die Brücke über die Aurach bei Hasenmühle wird vorläufig nicht neu gebaut. (Fotos: Ingenieurbüro Klos)



Der Brückenunterbau ist nicht mehr ganz tauf fris ch.



Das Brückengeländer wird erneuert.



Ein Kammersteiner Original

Rathaus: Kassenverwalterin Christl Dunger geht in den wohlverdienten Ruhestand

„Nach beinahe 25 Jahren im Rathaus hast Du Deinen Ruhestand mehr als verdient. Dennoch muss ich sagen: Du wirst uns fehlen“, würdigte Bürgermeister Wolfram Göll die scheidende Kassenverwalterin im Rathaus, Christl Dunger. In einer kleinen Feierstunde mit Kaffee und Kuchen Mitte Mai nahmen Göll, sein Stellvertreter Andreas Lippert sowie die ganze Rathaus-Mannschaft Abschied von ihrer längstgedienten Kollegin.

„Insbesondere wirst Du uns als Kammersteiner Original fehlen, das das Ohr am Puls der Bevölkerung hat“, so Göll weiter. „Du musst uns also weiterhin mindestens jede Woche auf eine Tasse Kaffee hier im Rathaus besuchen“, sagte der Bürgermeister schmunzelnd. Zum Abschied überreichten die Rathaus-Kollegen Christl Dunger einen Essensgutschein sowie ein großes Fotoalbum mit den schönsten Erinnerungen aus 25 Jahren im Rathaus. Von Bürgermeister Wolfram Göll gab es einen Blumenstrauß, von Andreas Lippert eine Flasche Sekt.

Christl Dungers Nachfolgerin Andrea Zwingel ist bereits im Amt: Sie ist schon seit Anfang April im Rathaus tätig und wurde so-



Blumen zum Abschied: Die scheidende Kassenverwalterin Christl Dunger (M.), eingerahmt vom Zweiten Bürgermeister Andreas Lippert (l.) und Bürgermeister Wolfram Göll (r.).

mit sechs Wochen in ihre neue Aufgabe eingewiesen – und zwar von ihrer Vorgängerin Christl Dunger selbst sowie von Kämmerin

Sabine Zachmann, die an ihrer früheren Arbeitsstelle ebenfalls Kassenverwalterin gewesen war. wog

Begegnung im Banat

Bürgermeister Wolfram Göll trifft den Oberbürgermeister von Temeswar, Dominic Fritz

Eine Begegnung der besonderen Art im Banat: Am Rand eines theologisch-ökumenischen Kolloquiums in Temeswar / Timișoara im Westen Rumäniens traf sich Kammersteins Erster Bürgermeister Wolfram Göll mit dem Gastgeber und Oberbürgermeister der Metropole des Banats, Dominic Fritz. Bei der Gelegenheit lud Wolfram Göll den Amtskollegen nach Kammerstein ein, falls dieser einmal in die Gegend kommt.

Dominic Fritz ist deutscher Staatsbürger und stammt aus Lörrach. Er verbrachte zunächst sein Freiwilliges Soziales Jahr in Temeswar und besuchte die Stadt auch danach häufig im Rahmen sozialer Arbeit. Ab 2017 engagierte er bei den landesweiten Anti-Korruptions-Protesten und wurde von der neu entstandenen Partei „Uniunea Salvați România“ („Union Rettet Rumänien“) als OB-Kandidat für Temeswar nominiert. Völlig überraschend gewann er 2020 als Außenseiter die Wahl und amtiert seither als Oberbürgermeister der Banat-Metropole mit ihren rund 250.000 Einwohnern, die heuer sogar Europäische Kulturhauptstadt ist.

Göll und Fritz unterhielten sich bei der Eröffnung des theologischen Kolloquiums, das sich sechs Tage lang mit Geschichte und Gegenwart des kirchlichen Lebens im Banat befasste. Gerade das Banat im Westen Rumäniens ist sehr reich an Konfessionen und ethnischen Gruppen: Orthodoxe und Katholiken leben dort ausgesprochen friedlich neben und mit Lutheranern, Calvinisten, Unitariern und griechisch-katholischen Unierten. Neben der rumänischen Mehrheit leben im Banat Deutsche (vor allem Banater Schwaben), Ungarn, Serben, Tschechen, Slowaken und Ukrainer.



Wolfram Göll ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des deutsch-rumänischen ökumenischen Instituts „Ex Fide Lux“ mit Sitz in Nürnberg. Da sowohl der Vorsitzende, Prof. Dr. Hermann Schoenauer, ehemaliger Rektor der Diakonie Neuendettelsau, als auch sein Stellvertreter, der Rumänische Orthodoxe Metropolit von Zentraleuropa, Dr. Serafim Joanta, in Temeswar verhindert waren, fiel Göll die Ehre zu, das Kolloquium im Namen des Instituts feierlich zu eröffnen.

wog



„RHINK“ ist Ratgeber und Motor

Das Rother Inklusionsnetzwerk „RHINK“ hat sich organisatorisch und personell neu aufgestellt

Mit einer Satzungsänderung hat sich das Rother Inklusionsnetzwerk (RHINK) neu aufgestellt. Dabei hat der Verein mit dem Vereinszweck sowohl sein Profil als Ratgeber und Motor für mehr Barrierefreiheit im gesamten Landkreis geschärft als auch den Vorstand neu gewählt.

Das Führungsgremium wird nun nicht mehr über einzelne Funktionsträger mit bestimmten Aufgaben, sondern als Gremium von fünf bis neun Mitgliedern gewählt. In seiner ersten Sitzung wählt dieser Vorstand dann den Vorsitzenden, den Stellvertreter, den Schriftführer und den Kassenverantwortlichen. Außerdem bestellt der Vorstand einen Geschäftsführer.

Der neue und alte Vorsitzende Paul Rösch aus Roth erklärte, diese Änderungen seien nötig, weil der Verein und die von ihm bewegten Gelder enorm gewachsen seien. „Im Gründungsjahr 2013 waren es 2000 Euro, jüngst bewegte sich das Finanzvolumen im sechsstelligen Bereich“, so Rösch, der auch weiterhin dem Vorstand angehört.

Gewählt worden sind außerdem Annegret Vogg aus Greding, Werner Manlik und Michael Reutner aus Roth, Petra Möller aus Hilpoltstein und Klaus-Günter Mattlat aus Georgensgmünd. Sein wichtigstes Ziel sei es, so Rösch, dass sich der Verein auf sein Kerngeschäft konzentrieren könne: die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und auf Neubauten der Kommunen und des Landkreises.

RHINK hat in zwölf der 16 Landkreisgemeinden ehrenamtliche Vertreter, die als Menschen mit Behinderung jeweils aus eigener Erfahrung lokale öffentliche Projekte in Sachen Barrierefreiheit begleiten und entsprechende Fragen der Bauherren beantworten können. Das ist seit 2013 der Hauptzweck des Vereins, der mittlerweile vom Landkreis und allen Gemeinden, von Spen-



Der neue Vorstand (hintere Reihe, von links): Klaus-Günter Mattlat, Michael Reutner, Werner Manlik, Petra Möller sowie (vorne, von links) Paul Rösch und Annegret Vogg.

(Foto: Robert Schmitt)

den sowie aus Geldern der „Aktion Mensch“ finanziert wird.

Seit April 2018 war RHINK auch einer der Träger der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe-Beratung (EUTB) im Landkreis. Zum 31. Dezember 2022 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin diese Ermächtigung und die damit verbundene Förderung von 80.000 Euro jährlich zurückgezogen. „Aus heiterem Himmel und ohne sachliche Begründung“, erklärte Paul Rösch. „Das hat uns vollkommen überrascht.“ Es habe nie Probleme gegeben, so Rösch weiter.

RHINK habe über 1000 Beratungen geleistet und man habe felsenfest mit einer Verlängerung gerechnet. Eine der beiden hauptamtlichen Beschäftigten musste daraufhin entlassen werden.

Die unabhängige Teilhabe-Beratung ist durch das „Bundesteilhabegesetz“ bundesweit eingeführt worden. Die Beratungsstellen informieren kostenlos und unabhängig Menschen mit Behinderung sowie Angehörige zu allen Fragen der Rehabilitation, Eingliederung und Teilhabe.

Robert Schmitt (ST) / wog

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 1 88 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Endlich wieder Sagenfest!

Die legendäre Ofenplatte im Heidenberg war brechend voll – Ritter Ramungus, Gaukler und Musiker

Nach drei Jahren coronabedingter Pause hat das legendäre und mythisch umrankte Sagenfest im Heidenberg endlich wieder stattgefunden. Auf der Ofenplatte, dem höchsten Punkt des Heidenbergs, drängten sich bei phantastischem Wetter und bester Stimmung mehr als 300 Menschen bei Sagen-Erzählungen, Gaukler- und Musik-Aufführungen, Kaffee, Kuchen, Bier und kleinen Imbissen.

In drei langen Marschkolonnen waren die Sagenfest-Freunde zur Ofenplatte gepilgert: Einmal in der klassischen Sagenwanderung von Kammerstein mit dem früheren Pfarrer Martin Bek-Baier alias „Ritter Ramungus“ und Bürgermeister Wolfram Göll, dann in einer Wanderung vom Kräuter- und Trachtenmarkt in Kühedorf aus und drittens in einer auf Kinder ausgerichteten Märchenwanderung von Ungerthal her.

Auf der Ofenplatte erwarteten die Besucher dann tolle und spannende Sagen-Erzählungen von „Ritter Ramungus“, Mittelalter-Musik mit Dudelsack, Flöten, Trommel und Saitenspiel mit dem Trio „Drachenmond“ aus Stockheim sowie gewagte Gaukler-Kunststücke von Daniel Plaschke, die den Zuschauern ein ums andere Mal den Atem stocken ließen.

Ehrensache, dass die Bürgermeister der beiden organisierenden Gemeinden, Wolfram Göll aus Kammerstein und Helmut Bauz aus Büchenbach, die Begrüßung der Gäste übernahmen – sowie Pfarrer Stefan Merz, der sich als aufmüpfiger „Bruder Martinus“ in Schale geworfen hatte. Fürs leibliche Wohl aller Besucher sorgten die fleißigen Helfer vom Diakonieverein Kammerstein unter Führung von Pfarrerin Daniela Merz und Stef Bartelt. Die Sicherung übernahmen die Kammersteiner Johanniter und die Feuerwehr Volkersgau.

Eine tolle Überraschung für die Kinder und Jugendlichen hatte der Kammersteiner MdL Volker Bauer vorbereitet: Er hatte tags zuvor einen schwindelerregenden Hochseilgarten aufgebaut, der überaus rege Nachfrage fand. wog



Der Büchenbacher Bürgermeister Helmut Bauz, sein Kammersteiner Amtskollege Wolfram Göll und Pfarrer Martin Bek-Baier alias „Ritter Ramungus“ (v.l.) eröffnen das legendäre Sagenfest im Heidenberg.



Mittelalterliche Musik mit Flöte und Saitenspiel präsentierte das Trio „Drachenmond“, verstärkt durch Pfarrer Stefan merz alias aufmüpfiger „Bruder Martinus“ (2.v.l.).



Ein kleiner Hochseilgarten erfreute die Kinder und Jugendlichen.



Rund 300 Besucher drängten sich beim Sagenfest auf der Ofenplatte, dem höchsten Punkt des Heidenbergs – bei bestem Wetter.



Langjährige Feuerwehr-Aktive geehrt

Gleich fünf Aktive erhalten Ehren-Urkunden vom Freistaat – Wichtiger und wertvoller Dienst der Feuerwehrleute



Die geehrten langjährigen Feuerwehrleute und die Ehrengäste: Andreas Trautnitz, Vorstand Alexander Puri, Volker Feuerstein, Gerhard Burk, Kommandant Andreas Uhlmann, Martin Wirth, Bürgermeister Wolfram Göll, Thomas Uhlmann, Kreisbrandinspektor Thomas Richter, Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandmeister Fabian Masching (v.l.n.r.).

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Günzersreuth/Albersreuth e.V. wurden gleich fünf Feuerwehrmänner des kleinen Vereins für ihren langjährigen und wichtigen Dienst geehrt. Bürgermeister Wolfram Göll, der bei diesen Ehrungen den Landrat vertritt, überreichte an Volker Feuerstein und Gerhard Burk eine Urkunde des Freistaats Bayern für ihren 40-jährigen aktiven Dienst. Für 25 Jahre Dienst bei der Feuerwehr wurden Thomas Uhlmann, Andreas Trautnitz und Martin Wirth geehrt.

Herzliche Glückwünsche erhielten die Geehrten von Bürgermeister Wolfram Göll, Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandinspektor Thomas Richter, Kreisbrandmeister Fabian Masching, Kommandant Andreas Uhlmann sowie vom Vereinsvorstand Alexander Puri. Alle Geehrten erhalten vom Freistaat eine Woche Erholung im Feuerwehrheim Bayrisch Gmain bei Bad Reichenhall. Die Gemeinde Kammerstein finanziert als Zeichen der Anerkennung zusätzlich den gleichzeitigen Aufenthalt der Ehepartner.

Während der Versammlung berichtete Vorsitzender Alexander Puri über die Arbeit des Vereins im letzten Jahr, das immer noch von Corona-Einschränkungen geprägt war. Glücklicherweise konnte das beliebte Grillfest im Juli 2022 stattfinden, das bei schönem Wetter durch Vereins- und Dorfmitglieder besucht wurde.

Stefan Niedermann, Vorstand des Feuerwehrvereins Barthelmesaurach und gleichzeitig Jugendwart, konnte Positives von der Kinder- und Jugendarbeit berichten, die auf großes Interesse bei der Altersgruppe stößt. Interessant war auch zu hören, dass es eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Kita Aurachwiese als Nachbarin der Feuerwehr gibt.

Kommandant Andreas Uhlmann fasste die geleistete Arbeit der Feuerwehr Aurachhöhe im vergangenen Jahr mit einem Großbrand in Barthelmesaurach, Einsätzen bei Waldbränden und einigen weiteren Einsätzen zusammen. Alle Anwesenden erfuhren von ihm, dass es jetzt eine neue Sirene auf dem Feuerwehrhaus Aurachhöhe gibt.

Fabian Masching erläuterte die hohen Investitionen seitens der Gemeinde Kammerstein für die Feuerwehren und dankte allen Feuerwehrleuten für ihr Engagement. Er sprach auch von einer Zeitenwende bei der Feuerwehr, da immer neue Aufgaben dazu kommen.

Grußworte richteten Bürgermeister Wolfram Göll und Kreisbrandrat Christian Mederer an die Anwesenden. Göll dankte allen Feuerwehrkräften für ihr wertvolles Engagement und hob hervor, dass mit Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor und Kreisbrandrat an diesem Abend die gesamte Führungsspitze der Feuerwehr im Landkreis nach Albersreuth gekommen war: „Mehr an geballter Feuerwehrkompetenz geht überhaupt nicht.“

Gestärkt durch die gute Verpflegung im Gasthaus Bär in Albersreuth konnte die Versammlung nach einigen kurzweiligen Stunden beendet werden.

Antje Bölt, Alexander Puri / wog



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29

_ E-Mail: info@grillenberger.de



**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Feuerwehr Kammerstein auf großer Fahrt

Besuch der Feuerwehr-Erlebniswelt in Augsburg fasziniert Nachwuchs und Aktive

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie die Mitglieder der aktiven Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein machten sich zum gemeinsamen Ausflug auf nach Augsburg. Ziel war die Feuerwehlerlebniswelt. Nicht nur die 27 Mädels und Buben, sondern auch die 25 Erwachsenen der Feuerwehr freuten sich sehr und waren gespannt. Organisiert hatten die Fahrt die stellvertretende Vorsitzende Heidi Seubelt und der stellvertretende Kommandant Florian Sander.

Vom Bahnhof Schwabach aus fuhr die große Gruppe zusammen – umweltbewusst und nachhaltig – mit der Bahn nach Augsburg. Bereits die Bahnfahrt war für die Kinder ein Abenteuer. Viele hatten aufgrund der Corona-Einschränkungen so eine lange Bahnfahrt noch nie erlebt. Gemeinsam wurde gemalt und gespielt, bis die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein in Augsburg ankam.

Zu Fuß ging es dann in die Feuerwehlerlebniswelt. Sie soll vor allem einen präventiven Charakter haben und die Besucher auf Gefahrensituationen vorbereiten. Da vor allem Kinder oft ungewollte Brände auslösen, kommt der spielerische Faktor bei der Erkundung nicht zu kurz. So tobten die Mädels und Jungs der Blaulichtbande Kammerstein durch die zwei Hallen und konnten selbst Feuer an der Feuerlöscher-Simulator-Station löschen, einen Rauchmelder von innen entdecken und im Dunkelraum absolute Dunkelheit erleben – ein bisschen gruselig.

Highlight für alle war der Flash-Over-Raum, in dem man hautnah eine Feuerwalze mit 1000 Grad auf fünf Meter Höhe an der Decke beobachten konnte. Aber auch der Erdbebensimulator, die Rutschstange der Berufsfeuerwehr und die kindergerechte Atemschutzstrecke war dauerbesetzt. Themen wie Arbeitsschutz und vorbeugender Brandschutz wurden für die Erwachsenen kurz und knackig zusammengestellt. Zum Schluss überreichten Kommandant Fabian Masching und Stellvertreter Florian Sander ein Ärmelabzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein, das direkt an die Sammelwand geheftet wurde.

Nach dem Abendessen machte sich die gesamte Mannschaft satt und zufrieden auf den Heimweg. „Wo geht's nächstes Jahr hin?“ – diese Frage stellten sich Seubelt und Sander bereits auf der Bahnfahrt Richtung Schwabach.

Florian Sander



Der Ausflug nach Augsburg machte der Kammersteiner Feuerwehrgruppe viel Spaß. Die großen und kleinen Feuerwehrleute erfuhren hautnah viel Neues.



Mit einem sogenannten „Flash-Over“ wurde in Augsburg demonstriert, wie gefährlich sich ein Zimmerbrand entwickeln kann.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich.
Für alle.



Wie funktioniert ein Feuerlöscher?

Bambini-Feuerwehr Aurachhöhe bildet Kinder aus – Beste Ansätze

Wie funktioniert ein Feuerlöscher, was muss ich bei der Bedienung beachten – und: Kann ich mit einem Feuerlöscher alles löschen? All diesen Fragen mussten sich die Kinder der Kinderfeuerwehr Aurachhöhe stellen und am Ende das Geübte in der Praxis anwenden.

Am Anfang wurden zuerst die verschiedenen Brandklassen und ihre Bedeutungen durchgenommen, bevor es zur Bedienung und der richtigen Anwendung eines Feuerlöschers ging. Stift ziehen, Schlauch in die Hand nehmen, Knopf tief drücken – das wussten alle schon recht gut.

Aber wie war das nochmal mit der Windrichtung und: Drücke ich dauerhaft oder nur stoßweise? Da gingen die Meinungen schon auseinander.

Nach Klärung aller Fragen und Unstimmigkeiten ging es dann an die Praxis, und jedes Kind durfte an einem echten Feuer sein Können mit dem Feuerlöscher unter Beweis stellen.

Fazit der Übung: Die Kinder hatten eine Menge Spaß, jedes Kind konnte den Feuerlöscher sachgerecht bedienen und das Feuer erfolgreich löschen. Beste Ansätze in der Brandbekämpfung.



Neben der Theorie durfte jedes der 18 Kinder auch mit einem echten Feuerlöscher üben. Das machte allen viel Spaß – und war gleichzeitig sehr lehrreich.

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer: **112** (gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behan-

delnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117
kostenlos erreichbar.

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth

0911/424855-0
info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Gift-Notrufzentrale

0 89/19 240



Wir haben eine SOFTECTS Waschanlage mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Jetzt testen bei:

Fahrzeugbreite von **2,50 m**

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BiEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Feuerwehr-Grundausbildung in Rohr

17 neue Feuerwehrmänner und -frauen für Einsätze geschult



Die Ersten Bürgermeister Felix Fröhlich und Wolfram Göll mit den Teilnehmern und Ausbildern des Truppmann-Lehrgangs in Rohr.

17 Feuerwehrmänner und -frauen, darunter auch Quereinsteiger, aus den Gemeinden Rohr und Kammerstein haben mit Erfolg am ersten Teil der modularen Truppmannausbildung im Feuerwehrhaus in Rohr teilgenommen. Acht der angehenden Feuerwehrleute stammen aus der Gemeinde Kammerstein.

In rund 45 Stunden lernten sie binnen drei Monaten die Grundlagen des Feuerwehrwesens in Theorie und Praxis kennen. Geleitet hatte den Lehrgang Kreisbrandmeister Hermann Kratzer, zuständig für Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehren im Landkreis Roth, für die Organisation zeichnete sich Kreisbrandmeister Fabian Masching verantwortlich.

Inhalt war beispielsweise Fahrzeugkunde, Einheiten im Hilfeleistungseinsatz, Löscheinsatz und Löschwasserversorgung. Sehr viel Wert wurde auf das Verhalten im Einsatz und in der Öffentlichkeit gelegt. Der Lehrgang ist zwingend erforderlich für die Teilnahme an aufbauenden Lehrgängen wie Maschinist, Atemschutzgeräteträger oder auch Gruppenführer.

Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung, die alle Teilnehmer bestanden haben. Die besten Absolventen aus der Gemeinde Kammerstein – mit der vollen Punktzahl beziehungsweise null Fehlern – waren übr-

gens Celina Graf aus Barthelmesaurach und Gemeinderätin Diana Bub aus Oberreichenbach. Beide erhielten dafür einen Sonderapplaus.

Die Teilnehmer sind von etwa 25 Ausbildern und Maschinisten aus den Gemeinden Rohr und Kammerstein geschult worden. Rohrs Erster Bürgermeister Felix Fröhlich und der Kammersteiner Erste Bürgermeister Wolfram Göll bedankten sich recht herzlich bei den Feuerwehrfrauen und -männern für ihre Bereitschaft und Mitarbeit. „Wir sind sehr froh über und stolz auf acht neue aktive Feuerwehrleute in unserer Gemeinde“, betonte Wolfram Göll abschließend. *FS/wog*



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf
 Muhr am See Stadlener Straße 11 91735 Muhr am See
 Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal
 Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein
 Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de

Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

| | |
|--|--------------|
| Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein | 3.145 |
| Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein | 154 |
| Geburten im Mai 2023 | 0 |
| Sterbefälle im Mai 2023 | 1 |
| Zuzüge im Mai 2023 | 7 |
| Wegzüge im Mai 2023 | 7 |
| Stand zum 30. Mai 2023: | 3.299 |





Ein Tag als Landschaftsgärtnerin

„Girls' Day“ bei der Firma Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau in Haag

Was macht man eigentlich als Landschaftsgärtnerin? Diese und viele weitere Fragen wurden am „Girls' Day“ Ende April bei der Firma Biedenbacher in Kammerstein-Haag beantwortet. Der „Girls' Day“ bietet Mädchen die Möglichkeit einen Tag lang in Berufe oder Studienfächer zu schnuppern, bei denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Dies betrifft insbesondere die Bereiche IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik.

Bei der Firma Biedenbacher hatten sich zehn interessierte Mädchen aus verschiedenen Schulen für diesen Tag angemeldet, um den Beruf der Landschaftsgärtnerin kennenzulernen. Die angebotenen Plätze waren rasch ausgebucht, was ein Zeichen dafür ist, dass die grüne Branche für jungen Leute durchaus als attraktives Arbeitsumfeld wahrgenommen wird.

Die Teilnehmerinnen wurden über die Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin informiert, durch den Betrieb geführt und durften im Anschluss bei praktischen Übungen auf der Azubi-Übungsfläche selbst mit anpacken.

Das Highlight des Tages war zum Abschluss ein kleiner Contest mit dem Minibagger, bei dem jede Teilnehmerin ihre Geschicklichkeit ausprobieren konnte. Ziel war es, einen



Beim „Girls' Day“ konnten die jungen Teilnehmerinnen das ganze interessante Spektrum der Landschaftsgärtnerei kennenlernen.

an der Baggerschaufel befestigten Bolzen in Rohre mit verschiedenen Durchmesser einzufädeln. Und: Alle haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert!

Es war für alle Beteiligten ein sehr inter-

essanter Tag, und die Firma Biedenbacher freut sich schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder naturbegeisterten Mädchen den schönsten Beruf der Welt vorstellen zu dürfen. *Gustav Biedenbacher GmbH*

Kreisjugendring Roth Gültig 27. Mai – 11. September 2023

FERIENPASS

LANDKREIS ROTH

2023

- Ferienpass für alle ab 4 Jahre
- Jugendpass für alle ab 12 Jahre
- Nur 5 €
- Vergünstigungen bei über 100 Einrichtungen
- Jeweils über 20 Veranstaltungen im Ferien- und Jugendpass

Erhältlich bei allen Sparkassen, Raiffeisenbanken, Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen, sowie im Landratsamt und beim KJR Roth

Infos und Kontakt
www.kjr-roth.de

Konzeption und Durchführung:
Kreisjugendring Roth
V.i.S.d.P. Simon Volkert
Weinbergweg 4, 91154 Roth
Tel. 09171 81-4680
www.kjr-roth.de
E-Mail: info@kjr-roth.de

FLOHMARKT

SONNTAG 25. JUNI 2023
DORFPLATZ BARTHELMESAURACH
10:00 - 16:00 UHR

ALLE GEMEINDEBÜRGER/-INNEN UND KINDER SIND HERZLICH EINGELADEN ZUM VERKAUFEN - KAUFEN - BUMMELN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DER SPD-ORTSVEREIN ANMELDUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
TEL.: 09178-9961573

+++ KEINE HÄNDLERWARE! +++



Beste Ausbildung

Staatsehrenpreis für Gustav Biedenbacher GmbH und Azubis – Ministerin Kaniber überreichte Preise

Ende April 2023 wurde vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium der Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2023 verliehen. Bayernweit erhielten 25 Betriebe diese begehrte Auszeichnung. Staatsministerin Michaela Kaniber und Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, überreichten in der Münchener Residenz feierlich die Preise.

Die Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Kammerstein-Haag durfte sich bereits zum zweiten Mal in Folge über diese Auszeichnung freuen. Den Preis erhalten Betriebe für ihre herausragenden Leistungen in der Ausbildung angehenden Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner.

Bereits seit über 40 Jahren bildet die Gustav Biedenbacher GmbH junge Menschen zum Landschaftsgärtner / zur Landschaftsgärtnerin aus. Das Ziel ist es hier zum einen, gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte für den eigenen Betrieb zu gewinnen und diese auch langfristig an das Unternehmen zu binden. Zum anderen spielt die soziale Verantwortung für unseren Betrieb eine große Rolle: Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, einen zukunftsorientierten Beruf zu erlernen, indem sie während der Ausbildung gefordert und gefördert werden.

„Wir freuen uns, dass sich unser Ausbildungskonzept in den letzten Jahren sehr gut bewährt hat und wir uns dennoch stetig weiterentwickeln und verbessern. Nach wie vor stehen wir zu unseren bekannten Werten und Zielen, sind jedoch auch laufend dabei unsere Ausbildung an den Wandel der Zeit, die Veränderung der Generationen und an die Digitalisierung anzupassen, um ein moderner und attraktiver Ausbildungsbetrieb für junge Leute zu bleiben“, betont



Staatsehrenpreis für die Kammersteiner Firma Biedenbacher und ihre Azubis (v.l.): Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, Gerhard Biedenbacher (Geschäftsführer der Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau GmbH), Ben Oppelt und Hannah Dommel (Auszubildende), Stefan Weschka (Ausbildungsleiter) und Gerhard Zäh (Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern) bei der Verleihung in der Münchner Residenz.

Stefan Weschka, Ausbildungsleiter der Firma Biedenbacher.

Mit dem Staatsehrenpreis unterstreichen das Ministerium und der Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL) die Bedeutung der Ausbildung, um den Fachkräftebedarf in der grünen Branche zu sichern. Denn auch für den Garten- und Landschaftsbau („GaLaBau“) ist es eine große Herausforderung, dem Trend allgemein abnehmender Ausbildungszahlen und zunehmender Akademisierung entgegenzuwirken.

Gleichzeitig dient die Auszeichnung Ausbildungssuchenden als wichtige Orientie-

rungshilfe. Seit 2019 wurde der Preis in insgesamt fünf Vergaberunden an 60 Betriebe im Freistaat vergeben. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL) ist der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband für die Branche Garten- und Landschaftsbau in Bayern. Der Branchenumsatz betrug 2022 in Bayern 1,395 Milliarden Euro.

Du willst deine Umwelt aktiv mitgestalten? Du bist begeistert von Natur und Technik und möchtest gerne in einem großartigen Team arbeiten? Dann pack's an und werde Landschaftsgärtner/in! Sende deine Bewerbung gerne an info@biedenbacher.de. Du findest uns auch unter www.biedenbacher.de.

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

www.lippert-ing.de

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen



Seit mehr als 20 Jahren rocken die DALTONS nicht nur die Region um Schwabach zu besonderen Anlässen. Viele Stationen in Deutschland und im benachbarten Ausland hat die Party-Band aus der Goldschlägerstadt schon bespielt. In der näheren Umgebung aber kennt man die DALTONS vor allem aus dem legendären Musikerhof am Schwabacher Bürgerfest, den die Band mit Klassikern aus den 60ern, 70ern, 80ern und 90ern ebenso lebendig macht wie mit Hits aus den 2000ern.

Keyboarder Bobby Leupold und Sänger Stefan Müller haben die Truppe einst gegründet, die Profis Uwe Kamolz an der Gitarre und Lutz Mays am Bass haben das Quintett schnell ergänzt und mit Ihrer großen Qualität bereichert. Beide sind in zahlreichen anderen Bands, bei Studioaufnahmen oder auch auf den Bühnen der klassischen Musik unterwegs. Komplettiert wird die Band durch Schlagzeuger Markus Grill, der in so ziemlich jeder Top-Band der Region schon aktiv war oder dies noch ist.

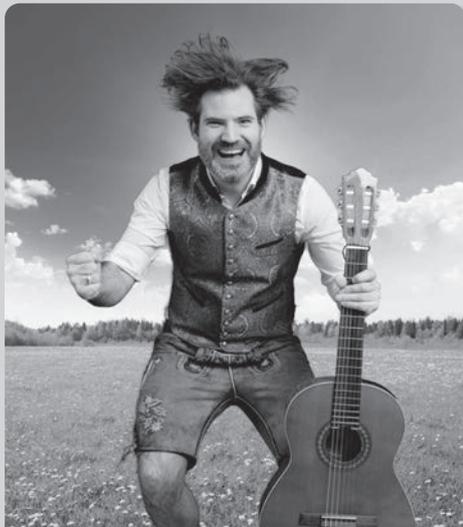
Auftritte der DALTONS im Schwabacher Umfeld sind eher selten, in erster Linie sind es ebenso seltene, aber meist besondere Industrie- und Messe-Auftritte, für die die DALTONS gebucht sind. Dabei hat es die Band auch schon mehrfach bis nach finnisch Lappland verschlagen.

Donnerstag, 6. Juli 2023, 20.00 Uhr
The Daltons

Eintritt: 7,- Euro,

*für Jugendliche unter 18 Jahren,
Schwerbehinderte ab 50 % und
Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.*

Rathausplatz Kammerstein



Donnerstag, 13. Juli 2023, 20.00 Uhr
„20 Jahre Vogelmayer“

Eintritt: 7,- Euro,

*für Jugendliche unter 18 Jahren,
Schwerbehinderte ab 50 % und
Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.*

„20 Jahre Vogelmayer“ – der bayerische Musik-Kabarettist präsentiert seine neue Tour – Spaß & Gaudi sind garantiert

Mit seinem neuen Programm steht der Vogelmayer wieder auf den Bühnen des Freistaats. Dort ist er seit 20 Jahren „DAHOAM“ und fühlt sich sichtlich wohl. Daher präsentiert, der aus Funk und Fernsehen bekannte Künstler aus Niederbayern sein neues Programm. Dieses besticht wieder mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat und dem Bairischen Dialekt. Eben Kabarett für Hirn, Herz und Humor, wie es seine Fans vom Vogelmayer kennen. Kritiker und Publikum sind sich einig: Er ist eine Rampensau, wie sie im Buche steht, einfach ein bayerisches Original, das man live erleben muss.

Rathausplatz Kammerstein



**Kammerstein
Musik-
Sommer**



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

**Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!**

**hofmann
denkt**

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Heiner
ner
2023



Donnerstag, 20. Juli 2023,
20.00 Uhr

**Kabarett
mit Andrea Lipka**
„Das Schweigen der Männer“

Eintritt: 7,- Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren,
Schwerbehinderte ab 50 % und
Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.

Dorfplatz Barthelmesaurach,
bei schlechtem Wetter
im Bürgerhaus Kammerstein

Das Schweigen der Männer

Spricht Ihr Mann schon oder hoffen Sie noch? Männer ziehen sich bei Problemen in ihre Höhle zurück, um dort allein ihr Problem zu lösen. Frauen treffen sich mit Freundinnen und reden über Probleme.

Dies ist nur eines der Themen zwischen Mann und Frau! Wenn Andrea Lipka die Unterschiede zwischen den Geschlechtern mit einer gehörigen Portion Humor betrachtet, hat man hinterher nicht nur mehr Verständnis für den Partner, sondern auch noch einen richtig lustigen Abend miteinander verbracht.



**VINZENZ HEINZE,
ALEXANDER HERZOG
& JULIAN DIONNE**

Donnerstag, 27. Juli 2023, 20.00 Uhr

**Alexander Herzog
Vinzenz Heinze & Julian Dionne**

Eintritt: 18,-Euro,
für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50 %
und Inhaber der Ehrenamtskarte 15,- Euro.

Rathausplatz Kammerstein

Alexander Herzog, Vinzenz Heinze & Julian Dionne

Alexander Herzog und Julian Dionne verbindet die tiefe Leidenschaft zur Musik. Beide sind seit vielen Jahren Mitglieder von THE 12 TENORS und blicken auf eine international erfolgreiche Karriere zurück. Ihre Stimmen sind groß, kraftvoll und von einer faszinierenden Tiefgründigkeit, ihr Auftreten charmant und humorvoll, ihre Dynamik mitreißend.

Begleitet werden sie von Vinzenz Heinze am Piano. Sein musikalischer Ausdrucksreichtum und seine immense Spielfreude lassen die Zuhörer die Welt der Töne neu erleben. Er ist Meister der sanften Töne. Inspirierend verbindet er Klavierspiel und Gesang mit einer intuitiven Selbstverständlichkeit.

Voller Präzision und feinsinnigem Ideenreichtum lassen die Drei in ihrem Konzert Lieder der verschiedensten Genres wieder aufleben: Lieder, die die Pop- und Rockkultur geprägt haben, Balladen, die Millionen von Menschen berührt haben, und klassische Arien, die wohl bis in alle Zeit überdauern werden. Sie erzeugen eine Harmonie, die die Bandbreite der Musik vereint und den Zuhörer in ein unvergessliches Klangerlebnis hüllt.



WATT IHR VOLT

**PLANUNG
MONTAGE
WARTUNG**

**Haustechnik
für Haushalt Gewerbe**
„Alles aus einer Hand“

www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangaustr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

**Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik**

INGENIEURBÜRO WEISS

**SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG**

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK
ÖFFENTL.BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



Auf großer Tour

Kita Kammerstein: Spiel, Spaß und Abenteuer im Naturerlebnispark Strassmühle

An einem Samstag Anfang Mai haben sich die Familien der Kammersteiner Kindergartenkinder zum Ausflug auf den Weg nach Pyrbaum zur Strassmühle gemacht. Wälder, Wiesen und Tiere im Freigehege bieten dort ein echtes Naturparadies. Das erste Highlight gab es gleich zu Beginn, als ein Reh ganz nah an den Zaun kam und sich geduldig von den Kindern streicheln und füttern ließ.

Es war sehr viel geboten an diesem Tag. Die Einen machten sich auf zur Biberwanderung, während der sie echtes Biberfell streicheln und ein echtes Bibergebiss bestaunen durften. Die Anderen konnten im Hochseilgarten klettern, und es gab auch die Möglichkeit, sich auf dem Spielplatz und im Sandkasten auszutoben.

Mit Schwungtuch, Seifenblasenmaschine

und Geschicklichkeitsspielen ausgestattet, fanden wir uns auf der großen Wiese zum gemeinsamen Spielen ein. Nach so viel Bewegung freuten sich alle über die Brezen und das Laugengebäck, das der Elternbeirat als Spende mitgebracht hatte. Nach dem leckeren Picknick fuhren alle müde, aber glücklich nach Hause. Man war sich einig: „Was für ein toller Tag!“

Desirea Scharrer



Viel Platz gab es in der Strassmühle für allerlei Bewegungsspiele. (Foto: Desirea Scharrer)



Wie sich das Fell eines Bibers anfühlt, das konnten die Kinder im Naturpark Strassmühle ebenfalls erleben. (Foto: Desirea Scharrer)



Der Wald als Abenteuerspielplatz – im Hochseilgarten. (Foto: Desirea Scharrer)



WIR MACHEN BIO-KRAFTSTOFF AUS IHREM ALTSPEISEÖL

Winterzeit – Genießerzeit
Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

SAMMELN NICHT VERGESSEN!

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de

Für immer Gutes tun!

Bürgerstiftung Kammerstein

Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“





Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder

Kita Kammerstein: Johanniter zeigten den „Großen“, wie man mit Verletzungen umgeht

Mary Spath und Pascale Lippert von den Kammersteiner Johannitern haben mit den 32 Vorschulkindern in der Kita Kammerstein eine besondere Aktion durch: einen Erste-Hilfe-Kurs. In zwei Gruppen starteten sie mit der Geschichte „Carolines Sturz“ und übten daraufhin den Notruf 112 ein: Ein Daumen und noch ein Daumen ergeben zwei Daumen = 112.



Sie brachten zur Veranschaulichung einen Erste Hilfe-Kasten mit und erklärten anhand vom Inhalt dessen Verwendung. Die Kinder staunten, wie viele verschiedene Verbandspäckchen, Pflaster und Scheren usw. darin enthalten sind. Unter anderem zeigten sie auf, wann das Dreieckstuch zum Einsatz kommt. Die Grundlagen einer Wundversorgung



Mary Spath und Pascale Lippert von den Kammersteiner Johannitern (h.) zeigten den Vorschulkindern der Kita Kammerstein, wie man mit Verletzungen umgeht.

erfahren unsere „Großen“ spielerisch in einem Quiz: Was darf ich, was darf ich nicht.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Üben und Zurechtschneiden eines Fingerkuppenpflasters am eigenen Finger. Zum Schluss bekam jedes Kind eine Urkunde und Übungs-

material für zuhause überreicht. Herzlichen Dank an Mary Spath und Pascale Lippert von den Kammersteiner Johannitern für diese tolle Aktion und für das Heranführen der Vorschulkinder an dieses wichtige Thema.

Elfi Held, Kita Kammerstein

Kissen-Zielwurf, Angelspiel, Dosenwerfen, Kinderschminken

Beim Wiesenfest der Kinderkrippe war viel geboten – Trotz wechselhaften Wetters beste Laune

Anfang Mai war bei uns in der Kinderkrippe viel los: Unser Wiesenfest stand an. Bei wechselhaften Wetter, aber mit blendender Laune und wettergerechter Kleidung trafen wir uns im Garten der Kinderkrippe. Es gab viele Attraktionen: Kissenzielwurf, ein Angelspiel, Dosenwerfen, Kinderschminken und an unserer „Almhütte“ roch es lecker nach Popcorn und Waffeln.

Der Elternbeirat hatte den Grill angeschürt und einen Getränkeverkauf organisiert. Für jedes Kind gab es einen Gasluftballon! Uns als besonderes Highlight ließ sich dann doch noch die Sonne blicken. Es war ein wunderschönes Fest!

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, ohne die so ein Fest nicht stattfinden könnte. Vielen Dank an den Elternbeirat für die Unterstützung bei diesem Fest!

*Heidi Meermann,
Kinderkrippe Kammerstein*



Das Team der Kinderkrippe mit den „Wiesenfest-Shirts“.



Familientag in der Natur

Mit dem Gartenbauverein Kammerstein auf der Spur der Kräuter

Am einem Sonntag Anfang Mai trafen sich rund 20 Kinder mit ihren Eltern am Bolzplatz in Haag, um mit den beiden Kräuterpädagoginnen Heidrun Albrecht und Angela Helmreich wilde Kräuter zu sammeln und zu verarbeiten – eine Veranstaltung des Gartenbauvereins Kammerstein. Die Kinder blieben mit „Kräuterhexe“ Heidrun und einigen Helfern am Bolzplatz, während die Erwachsenen mit Angela Helmreich einen Ausflug in die nähere Natur unternahmen, um dort wohl-schmeckende Kräuter zu bestimmen und zu sammeln.



„Kräuterhexe“ Heidrun Albrecht (re.) und Pädagogin Angela Helmreich gestalteten einen kurzweiligen und lehrreichen Nachmittag für die Familien. (Foto: Petra Zips)



Kinder und Eltern am reich gedeckten Kräuterbuffet. (Foto: Petra Zips)

Für die Kinder gab es drei Stationen, an denen sie selbst arbeiten durften: „Butter selber herstellen“, die dann mit den Kräutern auf Brot gegessen wurde. In der „Kräuterküche“ wurden die vorbereiteten Kräuter geschnip-selt. Im „Schokobrunnen“ sind die Blätter des „Gundermann“ mit Schokolade überzogen und als Nachtisch serviert worden.

Beim „Gundermann“ handelt es sich um eine wintergrüne, ausdauernd krautige Pflanze mit typischen lila Blüten und gelben Samenständen. Aufgrund seiner ätherischen Öle und der Bitterstoffe hat die Pflanze einen typischen Geschmack. Früher wurde sie als

Gewürzpflanze verwendet und ihre jungen Blätter als Gemüse gekocht.

Nach einer guten Stunde trafen sich alle wieder am Bolzplatz zum großen Buffet, das vor allem die Kinder kaum erwarten konnten. Es gab Schwarz- und Weißbrot, zwei verschiedene Dips mit vielen wilden Kräutern und natürlich Kräuter pur. Zum Trinken gab es selbstgemachte Kräuterlimonade. Die Teilnehmer konnten die eingesetzten Rezepte und ein paar mehr per E-Mail bestellen. Alles in allem ein toller Nachmittag für alle Beteiligten und ein lehrreicher noch dazu.

Petra Zips

Tagespflege Burgblick –
sicher gut betreut.



BRK-Kreisverband
Südfranken



Terminvereinbarung unter:

☎ 09178 30399-10

@ tapf-abenberg@brk-suedfranken.de

www.kvsuedfranken.brk.de

Kostenfreier
Schnuppertag!

DEINE AUSBILDUNG • DEIN LANDKREIS • DEINE ZUKUNFT

Vielfalt macht stark

- Ausflüge und Projekte im Azubi-Team
- Starke Vergütung & Zusatzleistungen
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Krisensicherheit
- Weiterbildungsmöglichkeiten

BEWIRB DICH BIS 30.06.
(m/w/d)



Landkreis
Roth

Landratsamt Roth

Weinbergweg 1, 91154 Roth

personal@landratsamt-roth.de

www.landratsamt-roth.de/bewirb-dich





Instagram zwischen Spargelfeldern und Freilandhühnern

Junglandwirtin Theresa Bub erklärt die Vor- und Nachteile der sozialen Medien für die Landwirtschaft

Der Wind rauscht übers Feld, die Sonne scheint, aber dennoch ist es auf der freien Fläche frühmorgens etwas frisch. Theresa Bub steht zwischen den Spargelreihen und hält das Spargelstechen bildlich mit ihrem Smartphone fest. „Endlich!“, betitelt sie das Bild auf ihrem Instagram-Kanal: Die Spargelsaison hat begonnen. Dank der 24-jährigen studierten Landwirtin und ihrer Öffentlichkeitsarbeit wissen nun auch die Spargelliebhaber rund um Kammerstein und darüber hinaus Bescheid.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist inzwischen ein wichtiges Instrument für unsere Landwirte. Vor allem Junglandwirte wie Theresa Bub haben das schon in der Ausbildung gelernt: „Früher haben viele Außenstehende gerne mal über gewisse Sachen gemeckert oder sehr kritische Fragen gestellt. Solche Fragen können wir nun meist schon früh klären“, sagt sie. Denn durch Theresas Social-Media-Arbeit erhalten die Verbraucher ganz andere Einblicke in die Abläufe der Landwirtschaft als noch vor 20 Jahren.

„Und wenn doch mal Fragen aufkommen, kann sie der Leser direkt unter die Bilder schreiben. Einfacher geht es kaum.“ Theresa und ihre Familie informieren auf ihrem Kanal über ihre Tierhaltung, ihren Bioobstanbau, Weihnachtsbäume und vieles mehr. Neben dem, was Otto Normalverbraucher unter glücklichen Hühnern und Schweinen versteht, gibt es aber auch schweres Gerät auf dem Feld zu sehen. Einfach gesagt: Ausschnitte aus dem vielfältigen Leben eines Landwirts.



Der Bauernhof Bub gewährt in den sozialen Medien immer wieder Einblick in die Abläufe der Landwirtschaft und Direktvermarktung. Auch im Hofladen ist das Smartphone immer in der Hosentasche dabei.

(Foto: Lauren Eggmann)



Arbeit bildlich festhalten: Theresa Bub sorgt auf Instagram für die Bewerbung des frisch geernteten Spargels. (Foto: Lauren Eggmann)

Doch nicht nur für die Aufklärung ist Social Media ein perfektes Medium. Auch der Hofladen lässt sich dort gut bewerben. Der Spargelverkauf ist hierbei das beste Beispiel: „Unsere Kunden warten meistens schon darauf, dass ich auf Instagram Bescheid gebe, dass nun genügend Spargel vorhanden ist für Bestellungen.“ Wenn der digitale Startschuss gefallen ist, steht das Telefon kaum noch still.

Die Familie Bub, die in einem Mehrgenerationenhof in Oberreichenbach lebt, profitiert somit auf verschiedene Weise von den Kanälen der Junglandwirtin. Allerdings ist das auch mit viel Einsatz verbunden. Theresa Bub arbeitet nämlich nicht nur auf dem Hof mit und betreut die Accounts: Sie ist gleichzeitig auch noch Spargelprinzessin des Landkreises Roth, sie ist Feldbotschafterin des Bayerischen Bauerverbands, sie ist das Gesicht und Botschafterin der Imagekampagne „Platz für Regionalverliebte“ der Metropolregion Nürnberg – und sie arbeitet auch noch als Saisonarbeitskraft im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth.

Da kommt einiges zusammen. „Social Media ist da dann natürlich nicht ganz oben auf der Prioritätenliste“, räumt Theresa Bub ein. „Aber immer, wenn ein bisschen Luft ist und wir etwas Tolles zeigen können, mache ich das zusätzlich.“

Auch anderen Landwirten empfiehlt sie, in die sozialen Medien einzusteigen: „Jeder Hof ist anders. Nur weil wir auf unserem Hof etwas in gewisser Weise handhaben, macht das nicht jeder so. Aber für den Verbraucher ist es genau dann hilfreich, wenn er dann möglichst viele unterschiedliche Einblicke auf verschiedene Höfe bekommt.“

Für den jeweiligen Landwirt springt dabei gute Werbung für die Direktvermarktung heraus, und der Kunde weiß noch genauer, wo das Produkt herkommt und wie es hergestellt wird. Und seien wir doch mal ehrlich: Manchmal fehlt es uns auf den sozialen Kanälen zwischen den ganzen schlechten Nachrichten vielleicht auch einfach mal an fröhlich gackernden Freilandhühnern. Wie jene von Theresa Bub.

Die Oberreichenbacherin steht für eine nachhaltige, umweltbewusste Konsumkultur in der Metropolregion Nürnberg und ihrer landschaftlichen Vielfalt. Neben Teichlandschaften, Wein- und Hopfenanbaugebieten prägen Streuobstwiesen und Obstanbau die Flächen Mittelfrankens, wie die Flächen der Familie Bub. Mehr als die Hälfte der Fläche der Metropolregion wird landwirtschaftlich genutzt.

Mit der familieneigenen Landwirtschaft und dem Hofladen leistet der Bio-Obst- und Spargelhof Bub in Oberreichenbach seinen Beitrag dazu. Von Haselnussprodukten bis zum Karpfen oder frischem Obst und Gemüse bekommt man im direkten Verkauf vieles, was die Region bietet. Theresa Bub schätzt an ihrer Heimat, dass sie mit einer großen Vielfalt an regionalen Lebensmitteln aufwarten kann. „Für mich ist es ein Privileg, Menschen mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln versorgen zu dürfen“, sagt sie.

Lauren Eggmann (ST)

Hier geht's zum Instagramkanal der Familie Bub: https://www.instagram.com/bauernhof_bub/



Freundliche Monster und Artefakte des Universums

Ausstellung: Thomas Bischof und Patrick Preller in der Galerie pluskunst in Barthelmesaurach

Vom 18. Juni bis 30. Juli 2023 zeigt die Galerie pluskunst im Leitenweg in Barthelmesaurach neue Arbeiten des Metallkünstlers Patrick Preller aus Fürth und des Fotografen Thomas Bischof aus Nürnberg.

Patrick Preller, der bereits zum dritten Mal in Barthelmesaurach zu Gast ist, bleibt seiner Linie der freundlichen, wohlgesonnenen Monster treu: sie begegnen uns in den unterschiedlichsten Formsituationen, die Preller seiner Umwelt entnimmt. Ihr amöbenartiges Erscheinen verpackt sich in Tier-, und Pflanzensilhouetten, überrascht als Alltagsgegenstand oder mitunter als Verkehrszeichen.

Als eigenständige Monster – dabei immer versehen mit dem typisch lächelnden Mund und den poppigen Augen – sieht man sie als „Monster – out of the box“: aus Stahlblech heraus geklappt, Fahrrad oder eine Vespa fahrend. Dem Ideenschmied Preller entgeht nichts, profane Gegenstände bekommen mit den Monstern eine beständige Wichtigkeit und lebensbejahende Präsenz in den Augen des Betrachters. Patrick Prellers Phantasie scheint unendlich – von dem realen Leben abgeschauten Momenten bis hin zur abstrakten Komposition, jeweils ein visueller Genuss.

Patrick Preller, der zusammen mit Pop-Art-Künstlern wie Ed Heck und James Rizzi ausstellt, vertritt die These: ein (Preller)Monster im Garten, oder auch gerne im Wohnzimmer, lässt alle Sorgen warten.

Ganz anders, aber auch im Modus der Pop-Art, kreiert Thomas Bischof seine Bildwelt.



Patrick Preller, Walter Hettich und Thomas Bischof (v.l.) vor Digitalprint Bischof und Monster-Skulptur Preller.

Auf der Grundlage seiner „Chrono-Grafik“ – Objekte und Situationen, die vielfach mit der Digitalkamera abgelichtet und dabei zu Zeitmomente eingefroren werden – gestaltet Bischof in der Folge am Computer einen neuen visuellen Zustand unter Zuhilfenahme einer professionellen Bildbearbeitungs-Software und Parametern wie Tonwert- und Gradationskurven, Licht-, Schatten- und Schärferegeln und Ebenen-Maskierungen.

Ausgehend von Szenarien mit Stadtansichten und menschengefüllten Plätzen konzentriert sich Thomas Bischof nun exper-

imentell auf das einzelne Objekt – das ein profaner Blumenkohl oder eine Ablichtung des Mondes sein kann – um mit seinem digitalen Handwerkszeug Schönheit, Farbigkeit, Ästhetik und neue Form zu fokussieren. Die einfachsten Dinge werden „Artefakte des Universums“, erhalten eine fremdartige, phantastische und „andersweltliche“ Qualität, sie wecken die „Lust am Entdecken“.

Mit Thomas Bischof und Patrick Preller begegnen sich bei der Galerie Pluskunst / Kunst im Garten zwei Künstler, die ihren Schaffensraum gefunden haben und ihn beharrlich entgegen dem Mainstream verfolgen, dabei den Duktus der „suchenden Phantasie“ beibehalten.



Bischof

Preller

pluskunst zeigt:

Thomas Bischof
Experimentelle digitale Fotografie

Patrick Preller
Monster Skulptur

Vom 18. Juni bis 30. Juli 2023 sind Thomas Bischof und Patrick Preller mit neuen Arbeiten bei uns zu Gast.

pluskunst Ausstellungen
Leitenweg 1
Barthelmesaurach
91126 Kammerstein
09178328
info@pluskunst.de
pluskunst.de

**Thomas Bischof –
Experimentelle digitale Fotografie
Patrick Preller – Monster-Skulptur**

18. Juni- 30. Juli 2023

Geöffnet von Freitag bis Sonntag,
15.00 bis 19.00 Uhr sowie nach Verein-
barung. Eintritt frei.

Vernissage:

Sonntag, 18. Juni 2023, 11.00 Uhr

Künstlertag:

Sonntag, 16. Juli 2023, 11.00 Uhr.

Galerie pluskunst / Kunst im Garten

Walter Hettich und Monika Lehner

Leitenweg 1, 91126 Kammerstein

Tel. 09178/328

info@pluskunst.de, www.pluskunst.de



Bundesweit auf Platz 2

Johanniter kürten beste Retter Deutschlands: Schwabacher Kreisverband mit Spitzen-Ergebnis

„Ich kann es noch immer nicht fassen“, freut sich Tobias Brantl kurz nach der Siegerehrung in Potsdam. Und auch die anderen Mannschaftsmitglieder Malte Hold, Lukas Jedzik, Fanny und Vince Raabe, Marie Schwelgin und Sarah Spath sind außer sich vor Freude: Sie erreichten beim bundesweiten Johanniter-Wettkampf den zweiten Platz der Kategorie C (Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren).

Zwei der Mannschaftsmitglieder kommen aus Kammerstein-Haag und besuchen regelmäßig die Gruppenstunden der Johanniter im Ortsverband Schwabach-Roth. Insgesamt waren in dieser Kategorie neun Mannschaften aus ganz Deutschland angetreten und zeigten ihr Können beim Trageparcours, beim Theorie- und Kreativtest sowie beim großen Fallbeispiel. Am Ende ging der erste Platz mit nur 0,5 Punkten Unterschied ganz knapp an ein Team aus NRW.

Rund 3700 Teilnehmende waren zum bundesweiten „Tag der Johanniter“ auf dem Gelände des Filmpark Babelsberg in Potsdam zusammengekommen. Kern der Veranstaltung war der Wettkampf in Erster Hilfe und Notfallrettung. Erstmals nach der Pandemie traten 51 Siegermannschaften der Vorentscheidswettkämpfe aus den neun Johanniter-Landesverbänden gegeneinander an, um in einem leidenschaftlichen und fairen Wettbewerb die besten Retter Deutschlands zu ermitteln.

In dem Wettkampf wurden unter anderem Verkehrsunfälle, Brand- und Sturzverletzungen, Schnittwunden und Herz-Kreislauf-Erkrankungen von Verletztendarstellern



Gruppenbild der Sieger: Die tolle Gruppe aus dem Johanniter-Verband Schwabach-Roth landete auf einem tollen zweiten Platz bundesweit. Mit dabei sind zwei Kinder aus Haag. (Foto: Felix Dreykorn)

täuschend echt inszeniert. Je nach Ausbildungsstand mussten die Helfenden die Situationen richtig einschätzen und die Verletzten versorgen. Zu den Aufgaben der größtenteils ehrenamtlichen Teams gehörte es, Blutungen zu stoppen, Wiederbelebensmaßnahmen einzuleiten oder den Kreislauf zu stabilisieren, bis der Rettungsdienst eintrifft. Alle Szenarien wurden von speziell geschulten Helfern professionell geschminkt und sehr realistisch dargestellt. 130 Schiedsrichter bewerteten die Leistungen und kürten am Ende die Siegermannschaften der einzelnen Kategorien.

Die „Olympiade der Retter“, das Kernstück der Veranstaltung, wurde von einem vielfältigen zweitägigen Rahmenprogramm flankiert: einer Festveranstaltung zur Ehrung ver-

dienstvoller Johanniterinnen und Johanniter mit Joachim Gauck, Bundespräsident a.D., einem umfangreichen Fortbildungsprogramm und einer Kinder-Uni für die Ersthelfer von morgen.

Jörg Lüssem, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe, dankte den überwiegend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: „Alle zwei Jahre treffen sich so viele Johanniter, um sich freiwillig in ihrem Können zu messen. Sie haben dafür viel in ihrer Freizeit trainiert, um nicht nur in diesem Wettkampf, sondern auch in echten Einsätzen – sei es im Rettungsdienst oder im Sanitätsdienst – ihr Bestes zu geben und Menschen in Not zu helfen. Das verdient höchsten Respekt und Dank.“



Das Fallbeispiel beim Johanniter-Bundeswettbewerb fand vor dem Bauwagen aus der Fernsehserie „Löwenzahn“ statt. (Foto: Nadine Brantl)



Der Trageparcours beim Johanniter-Bundeswettbewerb hatte sieben solche Hindernisse zu bewältigen. (Foto: Nadine Brantl)



Der SVK sucht DICH!

SV Kammerstein startet Aufruf: Betreuer, Trainer, Platzwart und Ideengeber gesucht

Wir suchen **DICH** als Mitglied, als ehrenamtlicher Betreuer oder Trainer, sowie auch als Platzwart und Ideengeber. Werde Teil unseres SVK-Teams.

Nachwuchs, Betreuer und Trainer: Unsere Vereinsjugend konzentriert sich hauptsächlich auf den Fußball, aber wir sind offen für alle denkbaren Anregungen in andere Richtungen. Wir haben drei top Tennisplätze, aber leider keinen Trainer. Wir haben eine tolle Halle, aber mangels Betreuer oder Trainer leider keine Angebote für Kids.

Wer Interesse hat, sich in irgendeiner Form zu engagieren, ist jederzeit herzlich eingeladen mitzuwirken! Sei es als Betreuer, Trainer oder Ideengeber. Sprecht uns einfach an, und gestaltet die sportliche Jugend unserer Kinder mit! Auch alle Kinder und Jugendlichen sind jederzeit zu einem Schnuppertraining willkommen!

Platzwart: Neben Thomas Spachmüller konnten wir in den letzten Jahrzehnten zuverlässig auf unseren Hermann Heider zählen. Hermann wird im nächsten Januar stolze 80 Jahre alt. Er ist zwar immer noch rüstig, hat aber angedeutet, dass es an der Zeit wäre, wenn jetzt mal Jüngere in seine Fußstapfen treten, was wohl mehr als verständlich ist ...

Daher die Frage, ob Ihr Euch vorstellen könntet, seine Funktion als Platzwart zu übernehmen oder jemanden kennt, der gern



Der SV Kammerstein sucht einen Platzwart für seine Sportanlagen.

(Foto: ropi)

Aufsitzrasenmäher fährt, ein Auge für eine gepflegte Sportanlage hat, im eigenen Garten nicht ausgelastet ist und gerne den SVK ehrenamtlich unterstützen möchte.

Die Alternative wäre die Anschaffung von mindestens zwei ferngesteuerten Rasenmähern, für die der Verein einen Kredit aufnehmen müsste.

Bitte schreibt uns, wenn Ihr uns unterstützen könntet oder fragt bitte in Euren Verwandten- und Bekanntenkreis.

Neue Ideen: Was wünschst Du Dir künf-

tig vom Verein? Was könnte besser laufen oder was läuft falsch? Kennt jemand Trainer oder Übungsleiter, die sich im SVK engagieren wollen?

Bitte kontaktiert uns!

Mobil: 0151- 20 66 67 20 oder per Mail:

a.lippert@lippert-ing.de

Lasst uns 2023 innovativ(er) gestalten.

Besten Dank im Voraus!

Andreas Lippert & Harald Kunze

im Namen der gesamten Vorstandschaft

des SV Kammerstein

Papa ist mein Superheld

Ein toller Vatertag in der Kita Aurachwiese

Wir haben uns wieder was einfallen lassen dieses Jahr für den Vatertag! Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Papas unserer Einladung gefolgt sind. Alle Kinder waren super aufgeregt, vor allem wegen ihres Auftritts. Denn zu Beginn wurden die Papas musikalisch begrüßt.

In dem Lied Superpapa, das die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen in coolem Rapper-Outfit mit Sonnenbrille und Cappy losschmetterten, ging es darum, dass Papas alles können und jeder Papa ein Superheld ist.

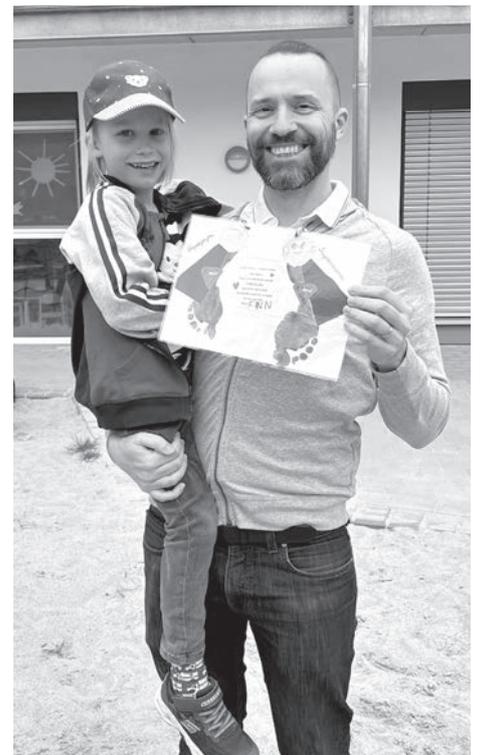
Anschließend konnten die Väter ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen

beim Dreirad-Rennen. Mit dem Sohn und/oder Tochter als Huckepack mussten die Papas so schnell wie möglich den Parcours durchfahren. Nach dem ganzen Renn-Spaß ließen sich alle die selbstgebackenen Vatertags-Plätzchen schmecken.

Zum Schluss gab es natürlich auch Geschenke. Die Kinder haben Fußabdruck-Bilder mit ihren Superhelden-Eltern gestaltet. „Danke Papa, dass du immer für mich da bist! Du bist so stark wie Hulk, du bist so schnell wie Licht. Jeder hat einen Papa, doch den besten habe ich!“

Danke an die Brauerei Gundel, die uns für diese Feier die Getränke gespendet hat.

KiTa Aurachwiese



Ein Fußabdruckbild war das Vatertags-Geschenk für „Papa, den Superheld“.



DIAKONEO

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
BARTHELMESAURACH



Back home in ... Draurach

Die „Dreghoods“ haben bei ihrem Konzert die Barthelmesauracher zum Ausflug nach Irland eingeladen

Die KuBa-Gruppe in Barthelmesaurach hat die „Dreghoods“ zu einem Auftritt in dem Kammersteiner Ortsteil begrüßt. Das Sextett hatte sich 2012 in Schwabach gegründet. Seitdem begeistert die Band mit einem Mix aus klassischem Punk und irischer Folklore.

Der Einsatz verschiedener Instrumente von der Mandoline über das Banjo bis hin zum Akkordeon erzeugen einen einmaligen Sound. Vervollständigt wird der charakteristische Klang schließlich von E-Gitarre, Bass und Schlagzeug.

Wolfgang und Jörg kommen an Gitarre und Banjo zum Einsatz, Bernhard kümmert sich um den typischen Klang der Mandoline, Dave lässt den Bass ertönen, Uwe sorgt für den Schlagzeuggroove, Marion haut in die Akkordeontasten und unterstützt Wolfgang beim Gesang.

Inhaltlich setzt sich die Band mit irischen, sozial und politisch relevanten Themen wie Wirtschaft, Arbeitslosigkeit und missglückter Migrationspolitik auseinander. Viele bekannte irische Trink- und Feierlieder, die das typische Lebensgefühl auf der Insel und den gemütlichen Vibe irischer Pubs transportieren, wurden beim Auftritt in Barthelmesaurach gespielt und entführten das Publikum in die Welt der Seemanns- und Volksmythen.



Die „Dreghoods“ begeisterten das Publikum in Barthelmesaurach mit ihrer ganz eigenen Mischung aus irischem Folk und klassischem Punk. (Foto: Meinhard Schmidt)

Der voll belegte Saal klatschte und fühlte mit bei Liedern wie „Fields of Athenry“, „Whiskey in the Jar“, „Drunken Sailor“, „I'll tell me ma“ oder „Rose Tattoo“. In den Pau-

sen konnte man Irish Stew, Apple Pie, Guinness oder Whiskey probieren, um sich noch mehr ins irische Lebensgefühl hineindenken zu können. Stefanie Grillenberger

Urlaub in toller Umgebung

Urlaubsmagazin 2024 in Vorbereitung: Vermieter können jetzt Eintrag im Gastgeberverzeichnis buchen

Für das kommende Jahr 2024 wird der Urlaubskatalog des Landkreises Roth neu aufgelegt. Alle Vermieter sind eingeladen, sich mit ihrem Eintrag zu beteiligen. Mit der Aktualisierung des Gastgeberverzeichnis „Urlaub 2024“ bereiten sich die Touristiker im Landkreis schon auf die nächste Saison vor.

Die tolle und vielfältige Landschaft, die verkehrsgünstige Lage, die Nähe zu Nürnberg, die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in der Region und nicht zuletzt das große Engagement der Vermieter zeichnen den Landkreis Roth aus. Um für die Übernachtungsbetriebe in der Region zu werben, veröffentlicht das Landratsamt Roth jährlich ein aktuelles Urlaubsmagazin.

In der umfangreichen Broschüre finden Interessierte auf einen Blick die richtige Unterkunft – egal ob Hotel, Gasthof oder Privatpension, Ferienwohnung, Ferienhaus oder Bauernhof sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze. Neben Daten zu den über 2000 verzeichneten Gästebetten sind auch umfangreiche Informationen zur Urlaubsregion und ihren Veranstaltungshöhepunkten, zu den Gemeinden im Landkreis und viele

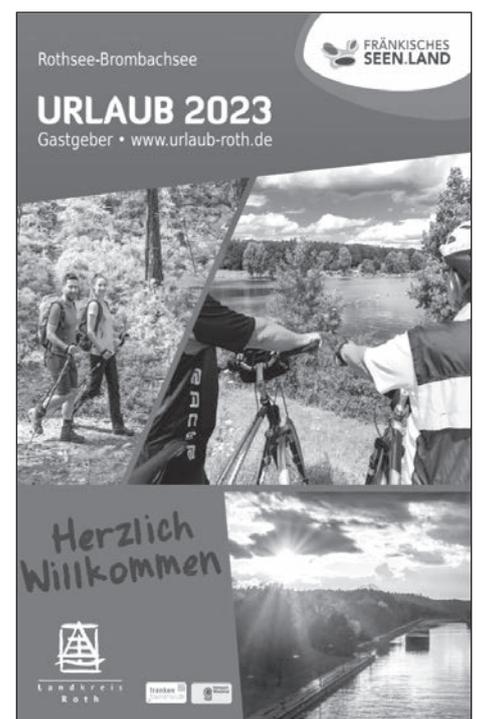
Freizeit-Tipps sowie Pauschalangebote und Tagungs- und Feiernmöglichkeiten enthalten.

Das Magazin „Urlaub 2024“ ist für die Touristiker im Landratsamt ein wichtiges Werbemittel, das bei Messen und interessierten Urlaubern stark nachgefragt wird.

Neben dem Eintrag in der Druckausgabe sind alle verzeichneten Vermieter auch in der Online-Unterkunftssuche unter www.urlaub-roth.de vertreten. Dort können freie Zimmer gesucht oder digital im Gastgeberverzeichnis geblättert werden.

Alle Informationen zur Anmeldung, Kosten eines Eintrags und zur Gestaltung des Urlaubsmagazins erhalten interessierte Vermieter und Anbieter im Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon: 09171 81-1330, Mail: tourismus@landratsamt-roth.de. Die Anmeldung für einen Eintrag im Urlaubsmagazin 2024 ist bis zum 7. Juli 2023 möglich.

Kontakt: Stefanie Ryschka,
Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus
Tel.: 09171-81-1332
stefanie.ryschka@landratsamt-roth.de



Das Titelbild des aktuellen Urlaubsmagazins 2023 (Foto: LRA)



Tag der offenen Gartentür 2023 in Kammerstein

Am Sonntag, den 25.6.2023, findet der bayernweite „Tag der offenen Gartentüre“ statt. Im Landkreis Roth öffnen in diesem Jahr in Kammerstein fünf ausgewählte Privatgärten zwischen 10 und 17 Uhr ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Der ausgeschilderte Rundgang lädt zum Entdecken des schönen Örtchens ein. Startpunkt Bürgerhaus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Gartenbauverein Kammerstein bietet am Bürgerhaus Bratwürste sowie Kaffee und Kuchen an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Johannes Schneider, Kreisfachberater für Gartenkultur & Landschaftspflege unter Telefon 09171 81-1411, per E-Mail unter kreisfachberater@Landratsamt-Roth.de oder online unter www.landratsamt-roth.de/gartenbau.



FRANKEN LEHRMITTEL
MEDIEN-TECHNIK



Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Auszubildenden (m/w/d)

als IT- System-Elektroniker*in
Schwerpunkt IT und Audio/Video-Technik

- ⚙ Du bist neugierig und hast Lust auf die neueste Technik
- ⚙ Dolby Atmos und LED Video Walls faszinieren dich
- ⚙ Du hast Lust auf die Planung, Konzeption, Erstellung, Montage, Installation, Konfiguration und Wartung von Audio-, Video-, Steuerungs- und IT-Netzwerken
- ⚙ Freundliches Auftreten und Spaß an Teamarbeit

Beginn: 01. September 2023 - **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Lust auf moderne Medientechnik? Dann bewirb dich jetzt!
09178 - 99 818-0 oder bewerbung@franken-lehrmittel.de

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach

Putz- / Haushaltshilfe für 5–8 Wochenstunden in Barthelmesaurach für Rentnerhaushalt gesucht.

Bei Interesse bitte melden unter
0176 235 97191



„Der Franz, der kann's – wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern“

Im sehr abwechslungsreichen Leben der beiden Holzwürmer Bohra & Bohris gab es eine Zeit, in der es sie in das schöne Thüringer Land führen sollte. Sie wurden Anfang des 13. Jahrhunderts zu engen Vertrauten der gütigen Landesmutter **Elisabeth von Thüringen**. Bohris - damals als Nachtwächter in den Diensten der Stadt Eisenach - sah sich nicht nur als „nächtlicher Aufpasser“, sondern vielmehr als eifriger Geschichtsforscher und Wissensvermittler. Und so bekam er eines Tages von **Elisabeth** den Auftrag, umfassend das Leben und Wirken von **Franz von Assisi** zu erkunden. Denn von seinen Anhängern, **den Franziskanern**, die 1225 in Eisenach ein erstes Kloster gründeten, war sie außerordentlich angetan und versuchte, ihnen nachzueifern.

Franziskus, 1181 im italienischen Assisi geboren, stammte aus einer wohlhabenden Tuchhändlerfamilie mit Aussichten auf eine glänzende Karriere. Schlichtweg verwöhnt in seiner Jugend, mischte sich aber sehr bald **Gott** in sein Leben und beauftragte ihn, seine Kirche wiederaufzubauen - zum einen als **tüchtiger Retter** einer halbverfallenen **Kirchenruine** und zum anderen als **geistiger Erneuerer** einer selbstzufriedenen Institution. Dieser Bruch mit dem alten Leben wurde natürlich sehr spannend und erlebnisreich und die beiden **Holzwürmer** sind wieder mittendrin: **Franz** wurde zum **Baumeister**, kümmerte sich um **Kranke und Ausgestoßene**, verzichtete auf den **Luxus** seines Vaters, entschloss sich zu einem **Leben in Demut und Schlichtheit**, begeisterte **Gleichgesinnte**, die sich ihm anschlossen, zähmte einen **Wolf** und reiste schließlich über das Mittelmeer zum **Sultan**, um auch ihm von seinen tollen Erfahrungen mit **Gott** zu berichten.

Franz war auch der erste Prediger, der den Menschen zu **Weihnachten** anhand einer **Krippe** die überwältigende **Liebe Gottes** deutlich machte. In seinem **Krippenspiel** veranschaulichte er den Menschen, dass **Gott** seinen Sohn **Jesus Christus** in ärmlichsten Verhältnissen auf der Erde ankommen ließ, um den Menschen zu dienen. Schließlich mündet alles in einen wunderbaren **„Sonnengesang“** - ein **Hohelied** auf die **phantastische Schöpfung Gottes**, die sich auf so vielfältige Weise in unserer Welt widerspiegelt.

Samstag, 29. Juli 2023 um 17.00 Uhr bieten wir, der Diakonieverein Kammerstein, wieder ein Kinder- Musical vor dem Bürgerhaus an.

In der Tradition des Singspiels vom Sommer 2022 über Elisabeth von Thüringen geht es jetzt um den heiligen Franz von Assisi. Wir hoffen auf viele Zuschauer – und vor allem auf viele Kinder!

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58-0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



ES LADEN EIN:
DIE GÜNZERSREUTHER KERWABOUM UND -MADLI
& DIE GEMEINDE KAMMERSTEIN

**GÜNZERSREUTHER
KERWA
6.-9. JULI 2023**

*Auf geht's nach
Günzersreuth!*

GEMEINDE
KAMMERSTEIN

UNSER PROGRAMM
Nix wie hin!!!

DONERSTAG, 6. JULI 2023
Ab 18:30 Uhr: Biergartenbetrieb mit Leckereien vom Grill.

FREITAG, 7. JULI 2023
Ab 19:00 Uhr: Stimmung mit den Rohr Schbozn.

SAMSTAG, 8. JULI 2023
15:00 Uhr: Baumstellen am Festplatz.
Ab 19:00 Uhr: Festabend mit Bieranstich und „Sau am Spieß“. Für Stimmung sorgen die Original Alpcanasanovas.

SONNTAG, 9. JULI 2023
10:00 Uhr: Kerwa-Gottesdienst im Festzelt.
Ab 10:45 Uhr: Frühschoppen, Ausklang mit Vuglwild und Weißwürsten/sauren Bratwürsten im Festzelt.

KERWA-SCHÄTZAKTION
Auflösung Sonntagmittag (12:00 Uhr).
Mitmachen lohnt sich!

BARBETRIEB
IM UHREN BAR-ZELT
Freitag & Samstag, ab 22:00 Uhr

DANKE schon jetzt – allen Helfern, Unterstützern und Gönnern der Günzersreuther Kerwa.

Weiß Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Fabrikate

Autoservice Weiß GmbH

Schrauben ist cool? Sie finden Autos attraktiv?
Eine Ausbildungsstelle im Bereich Kfz ist Ihre Welt?
Dann sollten wir uns kennen lernen!

**Zur Verstärkung unserer Kfz-Werkstatt suchen wir eine/n
Auszubildende/n (m/w/d)
zum Kfz-Mechatroniker**

Das lernen Sie

- Montagen und Reparaturen an allen gängigen Fahrzeugen
- alles in Sachen Kfz-Mechanik und-Elektronik
- die Fehlerdiagnose mit computergestützten Prüfgeräten
- Verantwortung zu übernehmen

Das bringen Sie mit:

- Solider Haupt-/Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Handwerkliches Geschick
- Begeisterung für Autos und Technik
- Neugierde und Lernbereitschaft
- Spaß am Umgang mit dem Kunden und an der Arbeit im Team

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Kennenlern-Tage mit den anderen Azubis
- Sie arbeiten vom ersten Tag an aktiv im Werkstatt-Team mit
- Ihr Ausbilder ist für Sie da- auch bei Themen aus der Berufsschule
- nach erfolgreicher Ausbildung die Möglichkeit zur Übernahme
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem familiär geprägten Umfeld

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung!

Autoservice Weiß GmbH
Hauptstraße 2
91126 Kammerstein
Kfz.service.weiss@gmail.com

+ Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Südfranken

Jetzt vier Wochen lang kostenlos testen!
Alle Infos unter Tel.: 09141 8699-0 oder www.kvsuedfranken.brk.de

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de

Opfer einer Straftat?
Hier finden Sie Hilfe

**Außenstelle Roth (Kreis)
Schwabach (Stadt)
Opfertelefon
Mobil
0151/55164860
oder 116 006
von 07:00 bis 22:00 Uhr
täglich erreichbar**

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

**Unterstützen Sie uns
Helfen Sie durch eine Spende**
WEISSER RING e.V.
IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00
Deutsche Bank Mainz




AZUBI GESUCHT! 

**MACH EINE AUSBILDUNG ZUM
LANDSCHAFTS-
GÄRTNER M/W/D**

Für die kommenden Ausbildungsjahre **ab September** suchen wir Dich!
Du hast einen qualifizierten Hauptschul- oder höheren Bildungsabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?
Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

Gustav Biedenbacher GmbH
Stefan Weschka
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

**STAATSEHRENPREIS
2023**
VORBILDICHE AUSBILDUNG
im Garten- und Landschaftsbau

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau



Der Finanzplaner – Ihr kostenloses digitales Haushaltsbuch!

Mit dem neuen Finanzplaner werden Ihre Umsätze automatisch in Kategorien aufgeteilt und können so bequem ausgewertet werden.

So erhalten Sie zum Beispiel direkt eine Antwort auf „Was gebe ich monatlich für Einkäufe aus?“

Jetzt gleich testen: 

www.spkmfrs.de/finanzplaner


Sparkasse
Mittelfranken-Süd

*Für immer
Gutes tun!*



Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“



Die Gemeinde Kammerstein sucht
Ackerflächen und Grünland
zum Kauf.

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

**Kontakt: Gemeinde Kammerstein,
Tel. 09122-9255-16, info@kammerstein.de**

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



Werkstattmeister / -mitarbeiter

Kfz-Mechaniker / Schlosser

Bau- / Landmaschinenmechaniker

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Bauleiter

Polier / Vorarbeiter

LKW- / Baggerfahrer

Kanal- / Straßenbauer

Azubis im Tiefbau

Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de





150 FREIWILLIGE FEUERWEHR JAHRE KAMMERSTEIN

„TAG DER GENERATIONEN“
am Feuerwehrhaus in Kammerstein

Freitag, 16.06.2023

Kommersabend für geladene Gäste

Samstag, 17.06.2023

ab 13.30 Uhr Familientag

Vorführung „Feuerwehr im Zeitwandel“

Kinderprogramm

Hubschrauberlandung (Polizeihubschrauber Staffel Bayern)

ab 20.00 Uhr Party

mit den
- Eintritt frei / Barbetrieb-



Sonntag, 18.06.2023

10.00 Uhr Festgottesdienst

an der Feuerwehr mit dem Posaunenchor

anschließend **Weißwurstfrühschoppen**



Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der
ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth,
Poppenreuth

TOUR 2

**Montag, jeweils in der
ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-
reuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,
Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,
Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-
reuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof,
Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Ober-
reichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth,
Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau,
Waikersreuth

Montag, 26. Juni 2023

Montag, 24. Juli 2023

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

11. Februar bis 20. November 2023

Kammerstein, Ramungsweg (Festplatz)

11. Februar bis 19. Juni 2023

Umweltmobil

Barthelmesaurach, Parkplatz Hasenmühle

Donnerstag, 13. Juli 2023 |

11.00 bis 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Juni 2023

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält
sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.
Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher
Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle
Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an
verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von
eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund
von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechts-
verletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden.
Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des
Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung
von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Termine

Juni 2023

10.06.23 | 17:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach

16.06.23

Familienfest im Kinderhort

Kindertagesstätte Kammerstein

17.06.23 und 18.06.23

150-jähriges Jubiläum

Freiwillige Feuerwehr Kammerstein 1873 e.V.

FFW Kammerstein
FFW-Haus Kammerstein

17.06.23 und 18.06.23 | 10:00 bis 18:00 Uhr

TATORT23

Offene Ateliers des Berufsverbandes

Bildender Künstler

Gastkünstlerin: Renate Mühlöder Keramik

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,

Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

18.06.23 bis 30.07.23

geöffnet Freitag – Sonntag, 15:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kunstaussstellung Pluskunst

Ausstellung Thomas Bischof und

Patrick Preller

18.06. | 11:00 Uhr Vernissage

16.07. | 11:00 Uhr Künstlergespräch

Galerie pluskunst / Kunst im Garten

Walter Hettich / Monika Lehner

Leitenweg 1, 91126 Kammerstein

info@pluskunst.de, www.pluskunst.de

Eintritt frei!

24.06.23 | 15:00 Uhr

Ausflug nach Spalt

mit den Freien Wählern Kammerstein

Stadtführung und gemeinsames Abend-

essen in Spalt.

Freie Wähler Kammerstein e. V.

24.06.23 | 18:00 Uhr

Sonnwendfeier des Ortsvereins Rudelsdorf

Ortsverein Rudelsdorf

Tabakhalle Rudelsdorf

25.06.23

Tag der offenen Gartentür

Gartenbauverein Kammerstein

25.06.23 | 14:30 Uhr

Keine Angst vor unaufgeräumten Gärten – wilde Ecken

Naturgärten sind nicht so anfällig für Schädlinge, da die Nützlinge diese „in Schuss halten“. Auch gegen Trockenheit ist in diesen Gärten vorgesorgt.

Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...

Leitenweg 1, Barthelmesaurach

91126 Kammerstein

Energieausgleich pro Person 5 Euro,

Kinder bis 14 Jahre frei

beinhaltet ein Getränk aus dem Garten

keine Anmeldung erforderlich!

27.06.23 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein

Bürgerhaus Kammerstein,

Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

28.06.23 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein

mit dem Seniorenteam Kammerstein

Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,

Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

30.06.23

Stadtkärwa des FCN Fanclub Kammerstein

Rathausseune,

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

30.06.23 bis 03.07.23

Kirchweih in Kammerstein

Gemeinde Kammerstein

Festplatz Kammerstein



Juli 2023

01.07.23 | 20:00 Uhr

Kirchweih Kammerstein

Offizieller Bieranstich durch

Ersten Bürgermeister Wolfram Göll

Festplatz Kammerstein

02.07.23 | 15:00 Uhr

Kirchweihumzug Kammerstein

Kammersteiner Vereine

06.07.23 bis 09.07.23

Kerwa in Günzersreuth

Organisationsteam Kerwa Günzersreuth

Donnerstag, 06.07., ab 18 Uhr:

Biergartenbetrieb; im Zelt Schafkopffrennen

Freitag, 07.07., ab 19 Uhr:

Geselliger Abend mit Musik im Zelt

Samstag, 08.07.,

nachmittags Kerwabaum stellen,

ab 19 Uhr Festabend mit Musik

Sonntag, 09.07., 10 Uhr

Kerwa-Kirche im Zelt; danach Frühschoppen.

Kerwa-Ausklang nach dem Frühschoppen

06.07.23 | 20:00 Uhr

Kammersteiner Musiksommer

The Daltons

Gemeinde Kammerstein

Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 23,

91126 Kammerstein

Der Preis pro Ticket beträgt 7,- €.

Für Jugendliche unter 18 Jahren,

ab 50% Schwerbehinderung 5,- €

08.07.23 | 15:00 Uhr

Dorffest in Oberreichenbach

FFW Oberreichenbach

08.07.23 | 17:00 Uhr

Lesung im Garten mit Werner Nennich

Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...

Gartenführung: Monika Lehner

Leitenweg 1, Barthelmesaurach

91126 Kammerstein

Unkostenbeitrag: 8,- € für Lesung und eine

kleine Führung durch den Garten in der Pause

Verschiedene Weine, Apfelsaft und Sirup, dazu

salzige und süße Kleinigkeiten stehen bereit.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

08.07.23 | 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach

13.07.23 | 20:00 Uhr

Kammersteiner Musiksommer

Vogelmayer

Gemeinde Kammerstein

Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 23,

91126 Kammerstein

Der Preis pro Ticket beträgt 7,- €.

Für Jugendliche unter 18 Jahren,

ab 50% Schwerbehinderung 5,- €

15.07.23 | 09:00 bis 16:00 Uhr

Jugendturnier des SV Barthelmesaurach

SV Barthelmesaurach

15.07.23 | 12:30 Uhr

Fahrgemeinschaften zum Bioland Hof-Sinke

in Hilpoltstein

Gartenbauverein Kammerstein

Treffpunkt am Rathaus

20.07.23 | 20:00 Uhr

Kammersteiner Musiksommer

Kabarett mit Andrea Lipka

Gemeinde Kammerstein

Dorfplatz Barthelmesaurach,

An der alten Brücke, Nördlinger Straße,

91126 Barthelmesaurach

Der Preis pro Ticket beträgt 7,- €.

Für Jugendliche unter 18 Jahren,

ab 50% Schwerbehinderung 5,- €

25.07.23 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein

Bürgerhaus Kammerstein,

Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

26.07.23 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein

mit dem Seniorenteam Kammerstein

Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,

Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

27.07.23 | 20:00 Uhr

Kammersteiner Musiksommer

Alexander Herzog, Vinzenz Heinze &

Julian Dionne

Gemeinde Kammerstein

Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 23,

91126 Kammerstein

Der Preis pro Ticket beträgt 18,- €.

Für Jugendliche unter 18 Jahren,

ab 50% Schwerbehinderung 15,- €

29.07.23 | 17:00 Uhr

Der Franz, der kann's –

wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern

Kinder-Musical des Diakonievereins

und der ev. Kirchengemeinde Kammerstein

Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 23,

Kammerstein